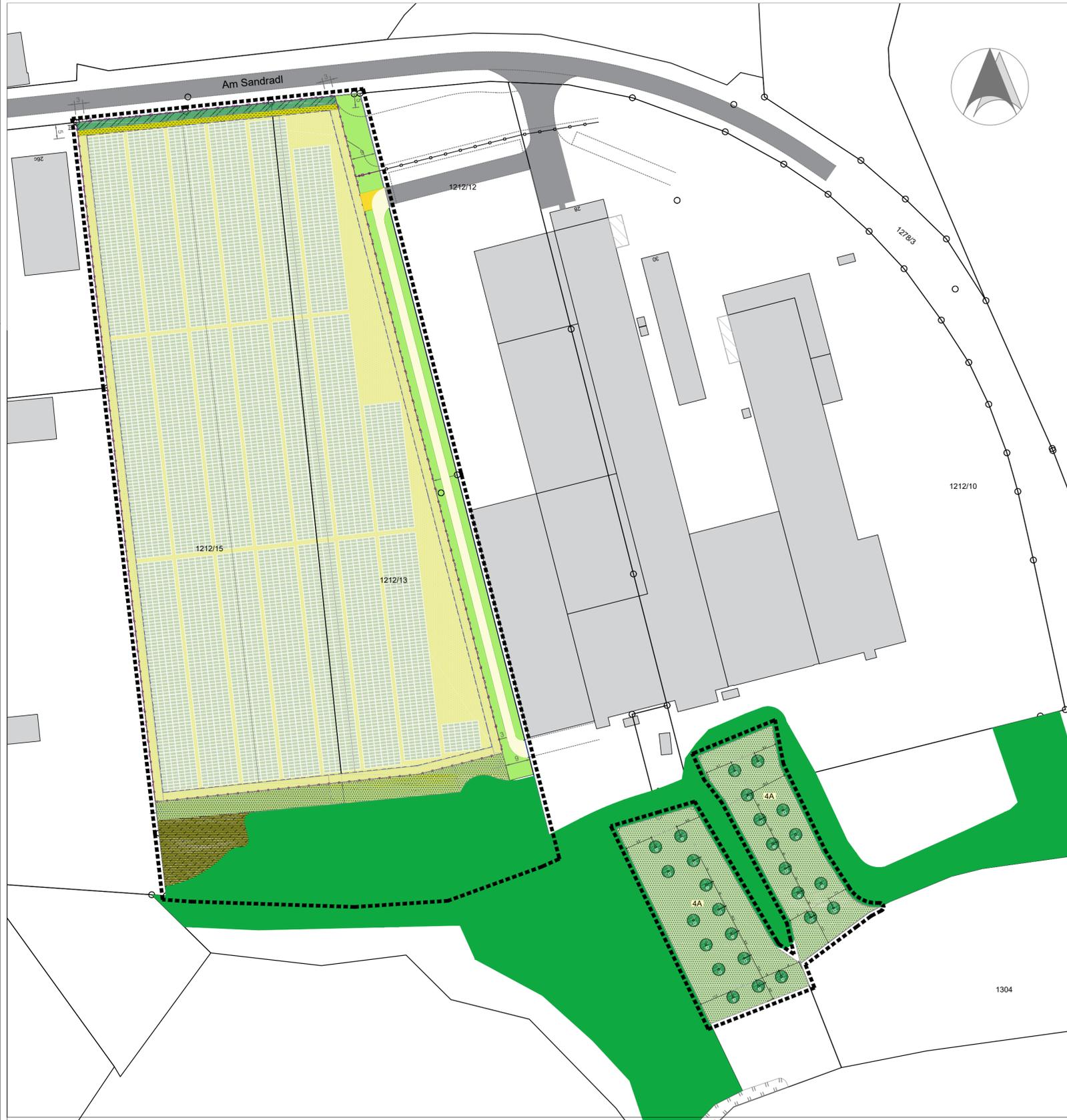


Vorhaben- und Erschließungsplan `Eigenbedarf DLB Freiflächenphotovoltaikanlage` Maßstab 1 : 1.000



Legende

- Metallzaun, Doppelstabgittermatten, Höhe max. 2,2m über OK Gelände, UK Zaun mind. 15cm über OK Gelände
- Photovoltaikmodule (Bauarbeitenbeschränkung auf Tageszeit)
- Verkehrsfläche, befestigt (Schotter, Schotterrassen)
- Wirtschaftsweg, befestigt (Bestand)
- Verkehrsfläche, asphaltiert (Bestand)
- Gehölzbestand / Waldbestand
- Grundstücksgrenze
- Gebäude (Bestand)
- Neuanlage einer Gehölzhecke mit Entwicklungs- und Unterhaltungspflege**
2-reihige Pflanzung, Pflanzabstand 1,5 x 1,5m, in Gruppen zu jeweils 5 bis 7 Stück einer Art, gebietsheimische Gehölze (Vorkommensgebiet (3) Süddeutsches Hügel- und Bergland), Pflanzliste: (Qualität):

Baumarten:	5 Carpinus betulus Hainbuche	vHei, 5 cm, 125-150
	5 Pyrus communis Holz-Birne	vHei, 6 cm, 150-200
	5 Sorbus aucuparia Vogelbeere	vHei, 5 cm, 125-150
Strauchgehölze:	25 Cornus sanguinea Roter Hartriegel	vStr, 4Tr, 60-100
	25 Corylus avellana Hasel	vStr, 5Tr, 60-100
	10 Crataegus laevigata Zweigriffel . Weißdorn	vStr, 3Tr, 60-100
	25 Rosa canina Hunds-Rose	vStr, 3Tr, 60-100
	10 Salix caprea Sal-Weide	vStr, 4Tr, 60-100
	15 Sambucus nigra Schwarzer Holunder	vStr, 4Tr, 60-100

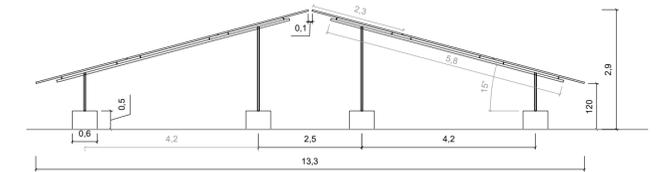
Fertigstellungs- und Entwicklungspflege während der ersten drei Jahre (ausmähen der Pflanzen; ggfs. Wässern bei langer Trockenheit), Ersatz ausgefallener Gehölzpflanzen

Regelmäßige Unterhaltungspflege in Abhängigkeit von der Ausprägung / Entwicklung: abschnittsweise auf den Stock setzen (i.d.R. alle 10 bis 20 Jahre nach Abschluss der Herstellungs-/ Entwicklungspflege) dabei Belassen von Einzelbäumen; möglicher Zeitraum: 01. Oktober bis 28./29. Februar

keine Düngung, kein Einsatz von Pflanzenschutzmitteln
- Pflege / Entwicklung von **Altgrasflur** (Saumstreifen):
Mähd mit Mähgutabfuhr im Turnus von 2-Jahren (2-jähriger Mähzyklus), ab 1. Oktober, dabei Belassen von Teilbereichen (50%-Flächenanteil verbleibt über Winter), räumlich wechselnd (Mähd im Teil West: gerade Jahre, im Teil Ost: ungerade Jahre);
keine Düngung, kein Einsatz von Pflanzenschutzmitteln
Schaffen von Kleinstrukturen durch Wurzelstöcke /Baumstämme am Rand der Altgrasflur (lagestabile Lagerung); Anlage von Lesesteinhaufen
- Extensivierung und Entwicklung eines artenreichen Grünlands (innerhalb Zaun Photovoltaikanlage)
Unterhaltungspflege: ein- bis zweischürige Mähd mit Abfuhr Mähgut; ca. drei Viertel der Fläche wird zweischürig (erste Mähd ab 01. Juli, zweite Mähd ab 15. August) das verbleibende Viertel einschürig (ab 15. August) gemäht. Die Verteilung der ein- bzw. zweischürigen Teilflächen ist jährlich wechseln anzuordnen. Alternativ ist eine extensive Beweidung zulässig (max. 1,0 GVE/ha). Die Weidetiere dürfen nicht ständig während der ganzen Vegetationsperiode auf der Fläche verbleiben, so dass zwei bis dreimal pro Jahr für einige Wochen einen Weideruhe besteht (insbesondere zwischen Anfang Mai und Ende Juli).
keine Bodenbearbeitung, kein Pflegeumbruch, keine Neuansaat/Narbenverbesserung
keine Düngung, keine Pflanzenschutzmittel
Aufkommende Neophyten (Indisches Springkraut, Herkulesstaude, Kanadische Goldrute, Japanischer Knöterich) sind auf der gesamten Fläche frühzeitig zu beseitigen
- Pflanzung Obstbaumhochstamm Hochstamm 3xv oB. StU 8-10cm, Stammhöhe mind. 160cm (insgesamt: 26 Stück), Sorten:
Apfel: Klarapfel, Geheimrat Oldenburg, Freiherr von Berlepsch, Jakob Fischer, Jakob Lebel, Maunzenapfel, Schöner von Boskoop, Winterrambur, Topaz
Birne: Alexander Lukas, Conference, Gute Graue, Nordhäuser Winterforelle
Sonstige: Hauszwetschge, Hanita, Mirabelle v. Nancy; Walnuss: Weinsberg, Nr. 26
Pflanz- und regelmäßiger Pflegeschnitt der Obstbäume; bei der Pflege von Altbäumen Belassen von Totholz
Fertigstellungs- und Entwicklungspflege während der ersten drei Jahre (Mulchung / Ausmähen der Baumscheibe; ggfs. Wässern bei langer Trockenheit), Ersatz ausgefallener Gehölzpflanzen
- Anlage / Entwicklung einer Streuobstwiese mit artenreichem, magerem Extensivgrünland
Aushagerungsschnitte in den ersten drei Jahren: dreimalige Mähd mit Abfuhr Mähgut (erste Mähd ab 1. Juli, zweite Mähd ab 15. August, dritte ab 30. September)
keine Bodenbearbeitung, kein Pflegeumbruch, keine Neuansaat/Narbenverbesserung
Walzen, Schleppen max. 1-mal im Jahr i.d.R. bis Mitte März
keine Düngung, keine Pflanzenschutzmittel
Unterhaltungspflege: zweischürige Mähd mit Abfuhr Mähgut (erste Mähd ab 15. Juli, zweite Mähd ab 15. September)
Schaffen von Kleinstrukturen durch Wurzelstöcke /Baumstämme von Laubgehölzen am Rand der Streuobstwiese (lagestabile Lagerung); Anlage von Lesesteinhaufen entlang nördlicher Grundstücksgrenze

Systemschnitt Aufstellung Module

Maßstab 1 : 100



Vorhaben- und Erschließungsplan `Eigenbedarf-DLB-Freiflächenphotovoltaikanlage`



Stadt Oberveichtach
im Landkreis Schwandorf
Regierungsbezirk Oberpfalz
Nabburger Straße 2
92526 Oberveichtach
Tel. 09671 307 0
E-Mail: rathaus@oberveichtach.de
<https://www.oberveichtach.de>

vertreten durch den
Ersten Bürgermeister R. J. Teplitzky

Vorhabensträger:



Geschäftsführer:
Albin Dickert, Hans-Peter Grimm,
Klaus Eichelmann

Am Sandradl 28-30
92526 Oberveichtach
Tel. +49 (0) 9671 9214-0
info@dlb-ovi.de

Planverfasser:



Andreas Thammer
Dipl.-Ing. (FH)
Landschaftsarchitekt
Stadtplaner

Frauensteinstraße 16
92539 Schönsee
09674-9244 633
info@thammer-landschaft.de

Planinhalt:
Lageplan Module, Erschließung und Eingrünung

Maßstab:
1 : 1.000

Vorentwurf

Datum:
2. März 2023

Zeichen:

Plangrundlage:
Geobasisdaten © Bayerische Vermessungsverwaltung, 2022